

## Überblick über die wichtigsten Zertifikate und Siegel für Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gastgewerbe

Europaweit gibt es mittlerweile mehr als 50 verschiedene Umweltzertifikate und Umweltsiegel für fast alle Arten touristischer Angebote. Sie sollen umweltbewussten Gästen Orientierung geben und als Marketinginstrument dienen. Den Zertifizierungen liegen dabei jeweils unterschiedliche Kriterien und Anforderungen zugrunde. Die Preisspanne einer Zertifizierung kann dabei zwischen wenigen hundert und mehreren tausend Euro liegen. Im Folgenden sollen die in der deutschen Hotellerie und Gastronomie am weitesten verbreiteten Umweltlabel aufgelistet werden. Fast 1.000 Betriebe sind mit den vorgestellten Zertifizierungen ausgezeichnet. Darüber hinaus gibt es immer mehr firmeninterne Nachhaltigkeitsprogramme, die in der Aufzählung keine Berücksichtigung finden können.

**Beachte:** Der DEHOGA-Umweltcheck richtet sich an die Hotellerie und Gastronomie, was bei den wenigsten Zertifizierungen der Fall ist. Zudem werden nach einem Beschluss des AK Umwelt bewusst keine sozialen Kriterien berücksichtigt. Viele der vorgestellten Umweltlabel betrachten dagegen auch die „Corporate Social Responsibility“ (CSR), unter der man die gesellschaftliche und soziale Verantwortung von Unternehmen als Teil des nachhaltigen Wirtschaftens versteht.

**Ansprechpartner:**  
DEHOGA Bundesverband  
Matthias Meier  
Am Weidendamm 1a  
10117 Berlin  
Tel. 030-72 62 52-0  
[meier@dehoga.de](mailto:meier@dehoga.de)

## Wichtige Umweltzertifizierungen im Gastgewerbe

(Stand: Dezember 2018)



[www.dehoga-umweltcheck.de](http://www.dehoga-umweltcheck.de)

- Der "DEHOGA-Umweltcheck" wurde 2011 zusammen mit dem Bundesumweltministerium für die spezifischen Anforderungen der Hotellerie und Gastronomie und seiner vorrangig klein- und mittelständisch geprägten Betriebe konzipiert. Er schließt die Lücke zwischen dem Einstieg in das betriebliche Umweltengagement und sehr anspruchsvollen, teilweise kostenintensiven Umweltauszeichnungen (z.B. EMAS, ISO 14001).
- **Kriterien:** Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallaufkommen/Restmüll, Lebensmittel (z.B. regional, fair gehandelt, Bio)
- **Kosten:** 250 Euro Basisbeitrag für DEHOGA-Mitglieder (für Nichtmitglieder 450 Euro); Gastronomie: 50 Cent Umlage pro Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze). Hotellerie: 4 Euro Umlage pro Zimmer (max. 100 Zimmer) und 50 Cent Umlage pro Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze); 2 Jahre Gültigkeit
- **Anzahl:** 187 Betriebe in Deutschland (Hotellerie: 171/ Gastronomie: 16). 147 Betriebe zum zweiten oder dritten Mal rezertifiziert



[www.wirsindanderswo.de/unterkuenfte](http://www.wirsindanderswo.de/unterkuenfte)

- Die Blaue Schwalbe war das erste Öko-Label für Unterkünfte. Seit 1989 wird es an ökologisch ausgerichtete Hotels, Pensionen, Gasthöfe und Campingplätze in Europa vergeben.
- **Kriterien:** Speisen/Getränke, Verkehr, Energie, Wasser, Abfall, Gartenanlagen, Putz- und Pflegemittel, Freizeit
- **Kosten:** k.A.
- **Anzahl:** 42 Hotels in Deutschland



[www.certified.de](http://www.certified.de)

- Das Siegel Certified Green Hotel wurde 2011 vom Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) ins Leben gerufen, damit Hotels ihr grünes Engagement z.B. an Veranstaltungsplaner und -teilnehmer kommunizieren können.
- **Kriterien:** 80 Kriterien in den Kategorien Energie, Wasser, Müll, Essen & Trinken, Mobilität, gesellschaftliche Verantwortung (CSR), Information & Management
- **Kosten:** ca. 500 Euro jährliches Entgelt + Anmelde- und Prüfgebühr; 3 Jahre Gültigkeit

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzahl:</b> 106 Hotels in Deutschland</li> </ul>
 <p>EARTHCHECK <a href="http://www.earthcheck.org">www.earthcheck.org</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der EarthCheck wurde auf Initiative der australischen Regierung im Jahre 1997 für den Tourismus gegründet. Der EarthCheck zertifiziert Hotels, Aktivitäten, Attraktionen, Restaurants, Transport-und Mobilitätsservices sowie Destinationen.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Der EarthCheck behandelt alle Dimensionen der Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft.</li> <li>• <b>Kosten:</b> ca. 3.000 Euro; zweijährige Prüfung</li> <li>• <b>Anzahl:</b> ca. 40 Hotels in Deutschland; dazu gehören nahezu alle Novotels in Deutschland und viele Accor-Betriebe weltweit. Die Umweltzertifizierung ist Bestandteil des Accor-Nachhaltigkeitsprogramms PLANET 21.</li> </ul>
 <p><a href="http://www.eu-ecolabel.de">www.eu-ecolabel.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das offizielle Umweltzeichen der Europäischen Union wird im Bereich Tourismus für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze vergeben. Die Prüfung der Betriebe und die Vergabe des Zertifikates erfolgt durch die nationalen Partnerorganisationen, z.B. Umweltministerien.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Im Mittelpunkt der rund 90 Umweltkriterien stehen Maßnahmen zur umweltgerechten Energieversorgung, Abfallvermeidung, Wassereinsparung und Umweltinformation.</li> <li>• <b>Kosten:</b> Antragsgebühr je nach Größe des Unternehmens bis zu 1.200 Euro + jährliches Entgelt 0,15 % des Jahresumsatzes</li> <li>• <b>Anzahl:</b> drei Hotels in Deutschland</li> </ul>
 <p><a href="http://www.emas.de">www.emas.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EMAS ist ein 1993 von der EU initiiertes Umweltmanagementsystem, das Unternehmen dabei unterstützt, seine Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Zentrales Element ist die Veröffentlichung einer extern validierten Umwelterklärung, in der u. a. über die Tätigkeiten, Umweltleistungen, Ziele und Maßnahmen berichtet wird.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Schlüsselkriterien aus den Bereichen Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt, Emissionen</li> <li>• <b>Kosten:</b> mehrere tausend Euro abhängig von Art und Umfang der umweltbezogenen Zielsetzungen</li> <li>• <b>Anzahl:</b> 103 Unternehmen des Gastgewerbes mit 177 Standorten</li> </ul>

 <p><a href="http://www.greenglobe.com">www.greenglobe.com</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1993 gegründet, zertifiziert Green Globe Betriebe, Konferenzzentren, Hotels, Urlaubsresorts und Attraktionen. Green Globe arbeitet weltweit gemäß ISO 17021 und soll Rahmenbedingungen für Verbesserungen im Umwelt- und sozialen Bereich schaffen.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Analysiert wird der Leistungsstand bezüglich Energie, Abfall, Wasser und das soziale und gesellschaftliche Umfeld. 70% der Kriterien behandeln den Umweltbereich, 30% sozio-kulturelle Aspekte.</li> <li>• <b>Kosten:</b> abhängig von Zimmergröße und Mitarbeiterzahl bis zu 4.500 Euro; zweijährige Prüfung</li> <li>• <b>Anzahl:</b> 37 Hotels in Deutschland; alle Mövenpick-Hotels in Europa sind mit Green-Globe zertifiziert.</li> </ul>
 <p><b>Green Key</b></p> <p><a href="http://www.umwelterziehung.de">www.umwelterziehung.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Green Key ist ein weltweit eingesetztes Umweltzertifikat für Tourismuseinrichtungen, wie z. B. Hotels, Jugendherbergen, Campingplätze, Ferienparks, Konferenzzentren, Restaurants und Attraktionen.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Umweltmanagement, Beteiligung von Mitarbeitern, Gästeinformationen, Wasser, Wäsche/Reinigung, Abfall, Energie, Speisen/Getränke, Raumklima, Parks und Parkflächen, CSR, Verwaltung</li> <li>• <b>Kosten:</b> für das erste Jahr je nach Größe des Hotels zwischen 700 und 1.400 Euro; ab dem zweiten Jahr 65% des Erstbetrages</li> <li>• <b>Anzahl:</b> 33 Hotels und Restaurants in Deutschland; insbesondere die Hotelgruppe Rezidor ist mit Green Key zertifiziert</li> </ul>
 <p><b>GREENSIGN</b></p> <p><a href="http://www.greensign.de">www.greensign.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das GreenSign Nachhaltigkeitssiegel wird seit 2014 von „InfraCert-Institut für Nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie“ vergeben. GreenSign ermöglicht Hotels die Positionierung als nachhaltiger Betrieb im nationalen und internationalen Markt.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> 85 Kriterien aus sieben Kernbereichen: Management und Kommunikation, Umwelt (Energie, Wasser und Abfall), Einkauf, Regionalität und Mobilität, Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung, soziale und wirtschaftliche Verantwortung</li> <li>• <b>Kosten:</b> Zertifizierungslizenz 990 Euro pro Jahr + 1.250 einmalige Auditgebühr + Reisekosten Auditor; 3 Jahre Gültigkeit</li> <li>• <b>Anzahl:</b> 76 Hotels in Deutschland; darunter alle GreenLine-Hotels</li> </ul>

 <p><a href="http://www.tuev-sued.de">www.tuev-sued.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die internationale Norm ISO 14001 ist ein weltweit anerkanntes Umweltmanagementsystem. Die ISO 14001 legt den Schwerpunkt auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess als Mittel zur Erreichung der jeweils definierten Ziele in Bezug auf die Umweltleistung.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Schriftlich fixierte Umweltpolitik mit Verpflichtung zum Umweltschutz und zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltleistung; Bestimmung der Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen; Festlegung von Umweltzielen; funktionsfähiges Umweltmanagementsystem; Durchführung von internen Audits</li> <li>• <b>Kosten:</b> mehrere tausend Euro abhängig von Art und Umfang der umweltbezogenen Zielsetzungen</li> <li>• <b>Anzahl:</b> k.A.; fast alle deutschen ibis-Hotels sind mit ISO14001 zertifiziert.</li> </ul>
 <p><a href="http://www.tourcert.org">www.tourcert.org</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TourCert ist eine gemeinnützige Organisation für Zertifizierungen im Tourismus. Das TourCert-Siegel wird Reiseveranstaltern, Reisebüros, Beherbergungsbetrieben und Destinationen verliehen. Zertifizierte Unternehmen und Destinationen führen ein CSR-Managementsystem ein. Für den Einstieg gibt es den „TourCert Check“.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Es werden das CSR-Management, das Berichtswesen und nachhaltige Kriterien geprüft.</li> <li>• <b>Kosten:</b> Einführungskosten 3.200-8.750 Euro; jährliche Kosten 750-2.900 Euro</li> <li>• <b>Anzahl:</b> vier Hotels in Deutschland</li> </ul>
 <p><a href="http://www.viabono.de">www.viabono.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Viabono GmbH wurde 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums, des Umweltbundesamtes und diverser Spitzenverbände (u.a. DEHOGA) mit dem Ziel gegründet, den nachhaltigen Tourismus in Deutschland zu fördern.</li> <li>• <b>Kriterien:</b> Im Rahmen der Viabono-Zertifizierung werden die betriebsspezifischen Kennzahlen in den Bereichen Endenergie, CO<sub>2</sub>, Wasser und Restabfall ermittelt.</li> <li>• <b>Kosten:</b> Prüfgebühr: 250 Euro; Hotellerie: 4 Euro je Zimmer (max. 100 Zimmer), 0,50 Euro je Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze); Gastronomie: 0,50 Euro je Restaurantsitzplatz (max. 150 Sitzplätze); 2 Jahre Gültigkeit</li> <li>• <b>Anzahl:</b> 117 Unterkünfte und Restaurants in Deutschland</li> </ul>